

unser hennersdorf

the best of



Fotos: INGRAM

Ein heißer Sommer steht bevor!

NÖ radelt und NÖ-Challenge 2019



Machen wir gemeinsam
Hennersdorf zur
aktivsten Gemeinde!

» Seite 10

Aktueller Ortsplan von Hennersdorf

Als Beilage dieser Ausgabe
finden Sie einen Ortsplan samt
Umgebungskarte mit Rad-
und Wanderwegen.

Weitere Exemplare am
Gemeindeamt erhältlich!



Frauenmesse

Die Frauenmesse war auch heuer wieder ein gesellschaftlicher Höhepunkt im dörflichen Jahreskalender; bekannte und neue Damen stellten ihre Dienste, Ideen und Produkte vor. Trotz schlechten Wetters kamen wie immer viele BesucherInnen und erfreuten sich am Plausch, an interessanten Angeboten, an neuer Mode und gutem Essen. Bei der Modeschau konnten wir wieder unsere eigenen Models bewundern, deren Show immer routinierter und selbstbewusster wird und sichtlich

allen Beteiligten großen Spaß macht. Gedankt sei an dieser Stelle allen, die zum Gelingen dieses harmonischen Vergnügens beigetragen haben: allen voran Gabi Schlemmer als äußerst umsichtige Organisatorin, den Ausstellerinnen, den Models, Robert Melkowitsch für die Tontechnik, Alfred Vejchar für seine Bilddoku, den SpenderInnen der Tombola und Ihnen allen für Ihren geschätzten Besuch.

Sabine Wiesmayer



Denk an **VERSICHERUNG**
denk an Sommer.

Petra, Lukas, Philip Sommer

Ihre Ansprechpartner in Mödling, Hauptstr. 12
(+43 676) 411 99 44 ■ petra.sommer@uniqa.at

Denk



Hallo Kinder!

Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür und ihr werdet wieder viele spannende und schöne Momente erleben.

Wollt ihr eure Erlebnisse mit uns teilen?

Ja? Dann haltet eure schönsten Momente auf einem Foto fest oder macht eine Zeichnung und gebt diese am Gemeindeamt (mit Name und Alter) ab.

Wir werden eure Zeichnungen am „Tag der Hennersdorfer Kunst“ am 7. September ausstellen und prämiieren!

Ich freue mich schon sehr auf eure Einsendungen.



Euer Bürgermeister
Ferdinand Hausenberger



Tag der Hennersdorfer Kunst
am 7.9.2019,
ab 12 Uhr im 9er-Haus



Fotos: Antograph, Robert Müller

Auch im heurigen Jahr findet wieder der „Tag der Hennersdorfer Kunst“ statt, der allen Hennersdorferinnen und Hennersdorfern, die sich künstlerisch betätigen, die Möglichkeit gibt ihre Werke auszustellen.

Möchten Sie Ihre Kunstwerke am Tag der Hennersdorfer Kunst ausstellen?

Bitte kontaktieren Sie die Organisatorin Frau Brigitte Lewisch (0660/ 549 75 66).



EDITORIAL



Ing. Ferdinand Hausenberger
Bürgermeister

Inhalt

Frauenmesse.....	2
Malwettbewerb.....	2
Tag der Kunst	2
Editorial Bürgermeister..	3
G'sunde Runde.....	4
Kolumne Heindl/Farkas.	7
Kolumne Steininger	8
Entwicklungskonzept	8
Pottendorferlinie	8
Neue Haltestellen	9
Geschwindigkeits- messungen.....	9
Challenges.....	10
Eventkalender.....	11
Kolumne Ocenasek	12
Notdienste	14
Diverses.....	15
Nextbike	16
Jugendthemen	17
Kolumne Seban	18
Dorferneuerung	18
Feuerwehr.....	20
Geschichte	22

Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Hat man im Mai die Sonne noch gesucht, so hat sich das im Juni sehr rasch geändert. Schlagartig war die Flucht in den Schatten angesagt und vielen wurde bewusst, dass der Hochsommer vor der Tür steht.

EU Wahl: Demokratie aktiv zu leben, heißt von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Mit einer Wahlbeteiligung von 66,1% lag Hennersdorf wieder im Spitzenfeld im Bezirk Mödling. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Besonders gefreut habe ich mich, dass sehr viele Jugendliche wählen waren.

Geschwindigkeitsmessungen: Die Messgeräte wurden nun bei Hauptstraße 90 und auf der Achauerstraße bei der Ortseinfahrt aufgestellt. Eine spürbare Temporeduzierung wurde uns von den Anrainern gemeldet. In dieser Ausgabe finden Sie die ersten Auswertungen. An dieser Stelle darf ich wieder an alle Verkehrsteilnehmer appellieren sich an die Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten.

Buswartehäuschen: Das Projekt Buswartehäuschen findet

Ende Juni mit dem Aufbau der neuen Wartehäuser seinen Abschluss. Dann werden alle Haltestellen einen Wetterschutz bieten. Außerdem werden in allen 6 Häuschen Bücherregale und Anschlagkästen, sowie eine Beleuchtung montiert sein.

Besuch des Weihbischofs:

Am 13. Juni besuchte Weihbischof Scharl das Gemeindeamt und danach den Kindergarten.

„Tag der Hennersdorfer Kunst“:

Am 7. September 2019 wird es wieder den Tag

der Hennersdorfer Kunstschaftenden im 9er Haus geben.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Hausenberger

Europawahl 26. Mai 2019

		Stimmen	Prozente
	Wahlberechtigte	1.249	
	abgeg. Stimmen	825	66,1%
	ungültige Stimmen	12	
	gültige Stimmen	813	
Liste 1	ÖVP	272	33,5%
Liste 2	SPÖ	224	27,6%
Liste 3	FPÖ	130	16,0%
Liste 4	GRÜNE	100	12,3%
Liste 5	NEOS	69	8,5%
Liste 6	KPÖ	5	0,6%
Liste 7	EUROPA	13	1,6%

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo. 8 – 12 Uhr
Di. 8 – 12 Uhr
Mi. 13 – 18 Uhr
Do. geschlossen
Fr. 7 – 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters nach Terminvereinbarung: 4.9.; 18.9.; jeweils 15 - 18 Uhr

Bauberatung nach Terminvereinbarung: 18.9.; jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

BITTE BEACHTEN!

Am 15. August ist das Gemeindeamt geschlossen.

Für Termine
bezüglich der
Sprechstunde
des Bürgermeisters
bzw. für die Bauberatung
bitten wir um vorherige
Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ganzjährig): Mi. 16 - 18, Sa. 10 - 12 Uhr

www.gemeinde-hennersdorf.at

Gesunde Gemeinde - GESUNDHEITS- TAG für KINDER im 9er-Haus

Am Sonntag, 2.6.2019 konnten Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, Vzbgm. Mag Thaddäus Heindl und Organisatorin Andrea Chromecek viele große und kleine Besucher beim Gesundheitstag begrüßen. Den Ehrenschatz dieser Veranstaltung übernahm unsere ortsansässige Ärztin, Dr. Michaela Kamptner. Gemäß dem Leitziel der Gesunden Gemeinde, präventive und gesundheitsfördernde Angebote anzubieten, standen den interessierten Besuchern nachfolgende Aussteller mit umfangreichen Informationen zur Verfügung:

Bewegung

Für den persönlichen Gesundheitscheck standen Fitnesstestgeräte zur Verfügung, an denen Reaktionsfähigkeit, körperliche Stärken, Gleichgewicht und verschiedene Körpermessungen durchgeführt werden



konnten. „Body Fit“ Studio - Chefin Andrea Ladinig begeisterte mit Bewegungsangeboten und Zumba für Klein und Groß.

Ernährung

Diätologin und Ernährungsexpertin Silke Pirker-Neuwirth (mit eigener Praxis in Hennersdorf) bot einen sehr informativen Vortrag rund ums Thema Ernährung und Diabetes von Baby/Kleinkind. Die Initiative „Tut Gut“ gab praktische Tipps, Kinder-Küchenexperimente zeigten Wege zur gesunden Ernährung und boten Kindern die Möglichkeit, selbst eine schmackhafte und gesunde Jause zuzubereiten.

Vorsorge/Medizin

Dr. Michaela Kamptner gab sehr gerne Auskunft über Fragen, die Besucher persönlich bewegten. Die Kinder-Polizei Vösendorf stellte Polizeiauto und Motorrad sowie sämtliche Utensilien zur genauen Begutachtung und zum Probieren zur Verfügung. Schnell verloren die kleinen



Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
Tel. 02236/62913

www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

**Nonstop- und Intensivkurse
Mopedkurse**

Beginn der Intensivkurse 2019:

01. Juli, 22. Juli,

12. August,

21. Dezember (Weihnachtskurs)





alle Fotos: Artograph, Robert Müller

Besucher ihre Scheu vor der Uniform. Rotes Kreuz Kinder-Erste-Hilfe Kursleiter Walter Deles erklärte den Kindern sehr anschaulich mit praktischen Übungen richtiges Verhalten im Notfall. Die Fachstelle NÖ war im Thema Prävention und Suchtvorbeugung mit viel Informationsmaterial vor Ort.

Umwelt/Natur

Regina Lauring präsentierte und informierte zum Thema Frischkosmetik. Ein Erfrischungsstand mit Frucht- und Gemüsesäften und tollen Obstkreationen wurde von Monika Stahl und Josefa Spiroch betreut.

Mentale Gesundheit

Energetiker Oliver Klein/der Raum - Winzerhof, zeigte auf, wie mit Hilfe von gesunder Ernährung und Bioresonanz eigene Selbstheilungskräfte für gesteigertes Wohlbefinden sorgen können. Eltern-Kind-Zentrum Gründerin Petra Reich informierte umfassend über Angebote des in Vösendorf ansässigen Instituts.

Der Dachverband Montessori Österreich wurde von Heike Dzikowsky und Renate Orehounig sehr aktiv präsentiert. Andrea Chromecek bot einen Workshop zum aktiven Mitmachen rund um Konzentration und Gedächtnistraining vom Österr. Bundesverband der Gedächtnistrainer. Kinderbuchautorin Anna Gruber gab Lesekostproben ihres neu erschienenen Kinderbuches und fesselte die Kinder mit ihren spannenden Abenteuer Geschichten. Bei traumhaftem Wetter bastelten und spielten die Kinder bestens betreut von Eva-Maria Hausenberger und Sylvia Oberndorfer vom NÖ Hilfswerk sowie von Cornelia Reutenauer.

Herzlicher Dank gilt an dieser Stelle dem Küchenteam des Hennersdorfer Kulturvereins, Eva Suster und Familie Hippe, für das gesunde Buffet.

Andrea Chromecek



Büro:
2345 Brunn am Gebirge
Leopold Gattringer Straße 109

Telefon:
02236/37 99 39

Telefax:
02236/37 99 39 39

www.gruenwolf.at

Raiffeisen
Regionalbank Mödling

Bankstelle Leopoldsdorf

Einfach, sicher, schnell:

Die neue Mein ELBA-App.*

Das persönlichste Banking Österreichs wird jetzt mit der neuen Mein ELBA-App noch einfacher, sicherer und schneller. Mit dem neuen Sicherheitsstandard pushTAN sowie Fingerprint oder Face ID können Sie Ihre Bankgeschäfte ab sofort noch schneller und unkomplizierter erledigen. raiffeisen.at/mein-elba-app

Jetzt downloaden!

raiffeisen.at/mein-elba-app

* Internetbanking auf dem Smartphone.

Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien.

Feldwegwanderung mit Bgm. Ferdinand Hausenberger

Ein nicht mehr wegzudenken-der Fixpunkt in der jährlichen Planung der Gesunden Gemeinde Hennersdorf ist die Feldweg-Wanderung mit Bürgermeister Hausenberger. Diesmal führte er mit fachkundiger Unterstützung von Ing. Karl Brauner entlang der in voller Blüte stehenden Felder. Wir wurden mit Informationen über Anbau, Reifestadium, Arten- und Sortenschutz konfrontiert. Genau wurde erklärt, warum der Buchweizen keine Getreidesorte ist oder was passiert, wenn die grünen Blätter von Weizen mit

Rost befallen sind. Wie werden Regentropfen von den Zuckerrüben aufgenommen? Wo werden Linsen, Soja, Kümmel etc. angebaut? Wo ist die Malve zu finden? Wir sahen die

Larven der Marienkäfer, kennen nun die richtige Bezeichnung der Bäume und Sträucher die in unseren Windschutzgürteln wachsen, sowie deren „volkstümliche Bezeichnung“.



Foto: Peter Papazek

Wieder einmal zeigte sich, wie sehr unsere Bauern dafür kämpfen, jährlich unter stets schwerer werdenden Bedingungen dennoch eine sehr gute Ernte zu erwirtschaften. Ressourcenschonend und mit sehr viel Wertschätzung gegenüber der Natur wird in unserem Ort Tag für Tag daran gearbeitet, hochwertige Lebensmittel, zu erzeugen. Bürgermeister-Gattin Susi Hausenberger war mit kühlen Getränken und mit einer schmackhaften Stärkung zur Stelle um die Mittagshitze erträglicher zu machen und stellte sich im Abschluss als „Orts-Taxi“ zur Verfügung, herzlichen Dank an dieser Stelle!

Andrea Chromecek

ÖAMTC und die Gesunde Gemeinde Hennersdorf sorgten für mehr Sicherheit am E-Bike

Im Rahmen einer Kooperation setzten der ÖAMTC und die Gemeinde Hennersdorf ein Zeichen in Sachen Verkehrssicherheit. Ein geschulter ÖAMTC-Trainer gab wichtige Informationen in Theorie und Praxis beim Benutzen von

Elektrofahrrädern. Über die Dauer von 3 Stunden konnten sich interessierte Hennersdorfer besser mit den zur Verfügung gestellten E-Bikes vertraut machen. Begriffserklärungen, Wissenswertes über Helmnutzung, Ausrüstung aber

auch fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, langsam fahren, Kurventechnik etc. wurden im schattenspendenden Parkdeck vom ÖBB-Gelände vermittelt. Das Ziel der Gesunden Gemeinde Hennersdorf für diese Aktion war, die eigene Sicher-



heit und umsichtige Wahrnehmung im Straßenverkehr bewusster zu machen.

Andrea Chromecek

VITALKÜCHE

Im April 2017 wurde die Teilnahme am Programm der Initiative Tut Gut „Vitalküche in unserem Kindergarten“ beschlossen. Es folgte eine zweijährige intensive Zusammenarbeit mit unserer Kindergartenleitung, der Gesunden Gemeinde Hennersdorf und dem ortsansässigen Essensanbieter, Heurigenrestaurant Schrank. Gemeinsam wurden Ziele festgelegt und Umsetzungsschritte beschlossen,



immer wieder wurden geeignete Lösungen für bestimmte Situationen gefunden. Seither wird der Kindergarten-Speiseplan laufend optimiert! Regionale und saisonale Spezialitäten sind regelmäßig am Menüplan zu finden. Unterstützende Rahmenbedingungen für das gemeinsame Genießen von Mahlzeiten wurden geschaffen. Ein gesunder und ausgewogener Speiseplan mit frisch Gekochtem sorgt für mehr gesunde Abwechslung in den Speiseplänen unserer Hennersdorfer Kinder. Im Sommer 2019 erfolgt der

Programmabschluss der Vitalküche, im Herbst 2019 erhalten unsere Gemeinde, unser Landeskinderkitchen und das Heurigenrestaurant von Familie Schrank eine für zwei Jahre gültige Auszeichnung. Seitens der Gesunden Gemeinde und der Initiative „Tut Gut“ wird garantiert, dass die regelmäßige Überprüfung der Qualitätskriterien erfolgt und die fachliche Begleitung weiterhin bestehen bleibt.

Andrea Chromecek

Gedächtnistraining

Der Wunsch, über ein gut funktionierendes Gedächtnis zu verfügen, macht willig, es auch regelmäßig zu trainieren! Man will nicht abgebaut sein, man will – nach heutiger Sicht – länger jung bleiben, will seiner selbst sicher sein und möchte nicht gern durch Zerstreuung den Kontakt zur schnelllebigen Gesellschaft verlieren.

Mein Ziel ist, mit spielerischer Förderung von Wahrnehmung, Denken, Gedächtnis und Sprache ein im besten Sinne ganzheitliches Gedächtnistraining mit allen Sinnen anzubieten. Geistige Aktivität bewirkt, dass neue Nervenzellen im Gehirn entstehen, was den Geist bis ins hohe Alter flexibel hält und sogar Demenzerkrankungen vorbeugt. Salopp gesagt: Was nicht gefordert wird, schwindet! Und: Durch Denken und Gedächtnistraining entsteht neue Denkkraft durch neue Zellen.

Referentin:

Andrea Chromecek, zert. Gedächtnistrainerin ÖBV-GT

Wann: ab 3. September 2019

jeweils Dienstag um 18:30 Uhr an folgenden Terminen:

10.09.19; 17.09.19; 24.09.19;
1.10.19; 8.10.19, 15.10.19;
22.10.19

Ort: Gemeindeamt, 1. Stock

Kosten: für diese 8 aufeinanderfolgenden Abende

€ 70,- inkl. Trainingsmaterial, gefördert durch die Initiative „Tut Gut“, die Bezahlung erfolgt am Gemeindeamt, Kulturvereinsmitglieder erhalten € 10,- bei Kursbeginn vor Ort refundiert.

Anmeldungen: bitte unter der Tel. Nr. 0664 500 27 61



Mag. Thaddäus Heindl
Vizebürgermeister

Ing. Karl Farkas
gf. Gemeinderat

Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Die im Frühjahr begonnenen Bauarbeiten auf unseren Straßen gehen zügig voran:

So konnte die Sanierung des Gehsteiges entlang der Achauerstraße abgeschlossen werden. In den nächsten Wochen erfolgt dann die halbseitige Sanierung der Fahrbahn und im Anschluss daran erfolgt die Markierung von Parkstreifen, um das Parken entlang der Achauerstraße wieder zu ermöglichen. Ebenfalls konnte ein Teil des Kirchenplatzes saniert werden. Einige Feldwege wurden ebenfalls wieder in Stand gesetzt um den Landwirten, als auch den vielen Spaziergängern und Läufern, eine bessere Nutzungsmöglichkeit zu geben.

Kanalbau:

In den nächsten Wochen erfolgt die TV Inspektion der Kanäle im Bereich Göpelteich um mögliche Schäden im Kanalsystem zu finden und zu sanieren.

Im Bereich der Rothneusiedlerstraße sind noch einige Hauskanalanschlüsse zu sanieren, was ebenfalls im Laufe des Sommers abgeschlossen werden soll.

Spielplatz:

Neben der bereits im Frühjahr errichteten neuen Laube, wurden nun auch ein Kinderspielhaus,

eine Baby-Schaukel und einige Sitzstämme für die Sand-Matsch-Mulde angekauft.

Jugendtreff:

Wir sind auf einem guten Weg! Unser Jugendgemeinderat und sein Team arbeiten gemeinsam mit unserem Jugendcoach daran, unsere Jugend wieder zu vernetzen. In den nächsten Wochen stehen einige gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. So soll das Jugendtreff gemeinsam neu gestaltet werden. Für das Engagement der Gemeinde wurden wir vom Land Niederösterreich als „Jugendpartner-gemeinde“ ausgezeichnet.

Gesunde Gemeinde:

Am 2. Juni fand der gut besuchte Gesundheitstag mit dem Schwerpunkt „Kinder“ statt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Organisatorin Andrea Chromecek und ihrem Team der gesunden Gemeinde für die tolle Organisation.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Thaddäus Heindl, Vizebürgermeister

Karl Farkas, gf. Gemeinderat

Kräuterwanderung mit Markus Dürnberger

Kräuterpädagoge Markus Dürnberger zeigte bei einem zweistündigen Spaziergang rund um Hennersdorf die wichtigsten Wildpflanzen, die am Wegesrand wachsen.

Fachkundig beantwortete er alle Fragen der interessierten Teilnehmer, erklärte die korrekte Anwendung, gab kleine Tipps bzgl. Zubereitungsmöglichkeiten sowie die natürliche Heilkraft der Pflanzen.

Gerne können sich Interessierte das Skriptum mit Bildern, Rezepten und Literaturempfehlun-

gen zum Nachlesen am Gemeindeamt bei Frau Simone Schrammel abholen.

Andrea Chromecek



Foto: Peter Papazek

DI Klaus Steininger
gf. GR Umwelt, Verkehr,
Raumordnung,
Energie und Sicherheit



Fertigstellung Entwicklungskonzept Hennersdorf 2030

Mit der 4. Planausstellung zum Projekt „Hennersdorf 2030“ Mitte Juni geht das Entwicklungskonzept unserer Gemeinde in die Finalphase. Für heuer ist die Fertigstellung vorgesehen, damit erstmals eine fundierte Basis für zahlreiche Festlegungen und anstehende Fragen zu unserer Ortsentwicklung geschaffen wird. Vor der Behandlung im Gemeinderat erfolgt demnächst eine öffentliche Auflage des Konzepts sowie aller vorgesehenen Änderungen der Flächenwidmung. Falls Sie bei



der Planausstellung am 13. Juni im 9-er Haus nicht dabei sein konnten, finden Sie die wesentlichen Unterlagen auf der Gemeinde-Homepage: www.gemeinde-hennersdorf.at/hennersdorf-2030

gf. GR DI Klaus Steininger

Liebe Hennersdorferinnen,
liebe Hennersdorfer,

Neugestaltung Bushaltestellen: Anfang Juli wird die Umgestaltung der Bushaltestellen abgeschlossen. Alle sechs Haltestellen werden mit einem Witterungsschutz und u.a. einer Beleuchtung ausgestattet. Damit wird der Fahrkomfort für die Hennersdorfer Öffi-Benutzer verbessert. Die Klimabündnisgemeinde wünscht gute Fahrt mit den zahlreichen Verbindungen der Buslinien 266 und 268!

Ausleuchtung Schutzwege: Ende Juli wird die Herstellung der normgerechten Ausleuchtung der beiden Schutzwege beim Wohnpark sowie beim Hauptplatz abgeschlossen. Die neue LED-Beleuchtung erhöht die Sicherheit für die querenden Fußgänger.

Geschwindigkeitsmessgeräte: Weitere Auswertungen der neuen mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte (Standorte Bahnhof, Untere Hauptstraße, Achauerstraße) finden Sie in dieser Ausgabe.

Zusätzliche Nextbike-Verleihstation: Die Fahrräder der neuen nextbike-Verleihstation am Bahnhof werden bereits in den ersten zwei Monaten häufig verwendet. Nutzen Sie auch die Fahrräder der Verleihstation beim Gemeindeamt.

Hennersdorf radelt & NÖ challenge: Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und sammeln Sie Kilometer beim Radwettbewerb „Niederösterreich radelt“. Jede Form von Bewegungsminuten (Radeln, Laufen, Gehen) wird bei der Aktion NÖ challenge gezählt. Beide Aktionen gelten bis zum 30. September 2019.

E-car-sharing: Seit November 2018 besteht ein neues Mobilitätsangebot für Hennersdorf! Am Bahnhofsvorplatz steht für registrierte Benutzer ein E-Golf bei attraktiven Tarifen zur Verfügung. Die Auslastung beträgt derzeit rd. 12%, d. h. das Fahrzeug ist sehr gut verfügbar.

ÖBB-Baustelle: Von der letzten Sommersperre (29. Juni – 1. September 2019) sind lediglich Hennersdorfer Fahrgäste Richtung Wr. Neustadt betroffen. Im Juli werden gemäß Angabe der ÖBB die Lärmschutzwände geschlossen. Bitte beachten Sie im Interesse der querenden Fußgänger im Bahnhofsbereich die Tempo 30-Zone!

Tipps der Polizei: Bald startet die Urlaubssaison. Finden Sie aktuelle vorbeugende Tipps der Polizei für Ihre Sicherheit auf der Gemeinde-Homepage: <http://www.gemeinde-hennersdorf.at/buergerservice/sicherheit/sicherheitstipps/>.

Für Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne unter 0699 10081776 (oder: steininger.klaus@kabsi.at) zur Verfügung.

Ihr Klaus Steininger



Foto: Artograph, Robert Müller

Sommersperre Potten- dorfer Linie Richtung Wr. Neustadt

In der Zeit vom 29. Juni bis 01. September 2019 werden alle Züge in Bereich zwischen Hennersdorf und Ebreichsdorf im Schienenersatzverkehr mit Autobussen geführt. Die Busse des Schienenersatzverkehrs fahren vom Bereich unmittelbar westlich des Bahnhofes (bei den Vitrinen der ehemaligen Fa. Slama) ab und halten zum Aussteigen bei der neuen Bushaltestelle in der Unterführung. Der Schienenersatzverkehr Richtung Ebreichsdorf verkehrt über die Laxenburgerstraße nach Achau. Für die Wendung

der Busse benutzen diese (wie auch die Linie 268 vom Betreiber Dr. Richard) die Achauerstraße bzw. Rosseggergasse.

Zwischen Wien und Hennersdorf verkehren die Züge gemäß dem regulären Jahresfahrplan! Details zu den Busfahrplänen Richtung Wr. Neustadt entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde: www.gemeinde-hennersdorf.at/oebb-baustelle/streckensperre-sommer-2019/

gf. GR DI Klaus Steininger

Neugestaltung Bushaltestellen

Zur Erhöhung des Komforts für die wartenden Fahrgäste werden derzeit alle sechs Bushaltestellen mit einem Witterungsschutz ausgestattet bzw. dieser in einer funktionalen Form erneuert. Nach dem Abbruch der drei sanierungsbedürftigen gemauerten Wartehäuser wurde das Fundament für die sechs neuen Wartehäuser geschaffen. Die Montage der Metall-Glas-Konstruktion wird vss. Ende Juni erfolgen. Die neuen Wartehäuser sind mit einer Beleuchtung, Sitzbank, Bücherregal (Dorferneuerungsprojekt „Lesen im Dorf“) sowie einer Ankündigungsmöglichkeit für Vereine ausgestattet.

Zur Unterbringung des Wartehauses ohne Sichteinschränkung für die ausfahrenden Fahrzeuge aus der Stifter- und K.-H. Waggerl-Gasse wird die Haltestelle Stiftergasse zu einer Kaphaltestelle umgebaut; d. h. der Bus hält für die kurze Zeit

des Ein- und Ausstiegs der Fahrgäste auf der Fahrbahn. Die Haltestelle Blattgasse (Richtung Leopoldsdorf) muss in den Bereich Hauptstraße 94 (Kaphaltestelle) verlegt werden, da ein Wartehaus mit den sicherheitstechnischen Vorgaben des angrenzenden Transformators der Wiener Netze nicht vereinbar ist. Die Haltestelle Hauptplatz (Richtung Leopoldsdorf) wird in Richtung Hauptplatz verlegt, um einen größeren Abstand zur neuen Haltestelle Bahnhof zu erlangen. Insgesamt investiert die Gemeinde Hennersdorf rd. € 100.000,- in den besseren Fahrkomfort für die Hennersdorfer Fahrgäste bzw. zur Unterstützung des Öffentlichen Verkehrs in unserer Gemeinde. Die neuen Bushaltestellen werden nach Vorliegen der behördlichen Genehmigung in Betrieb genommen.

gf. GR DI Klaus Steininger

Verlegung der Haltestelle Richtung Osten: Am bisherigen Standort der Haltestelle Blattgasse kann aufgrund der Vorgaben für den Transformator kein Wartehaus untergebracht werden.



Neue Haltestelle: Im Bereich der Hauptstraße 94 wird eine neue Bushaltestelle als Kaphaltestelle errichtet.



Weitere Ergebnisse der Geschwindigkeitserhebungen!

Seit Anfang November 2018 sind die beiden angekauften mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte in Hennersdorf rund um die Uhr im Einsatz. Nach Erhebungen an der Hauptstraße (Standorte 1 und 2) und am Bahnhof (Standorte 3 und 4; Zeitraum Februar 2019; siehe Unser Hennersdorf Ausgabe 1/2019) bieten wir anbei die neuen Auswertungen ab dem März 2019. Dies sind weitere Erhebungen beim Bahnhof (Standort 3 und 4; Zeitraum März – Mai 2019) sowie ein neuer Standort an der Hauptstraße 90 sowie an der Ortseinfahrt auf der Achauerstraße.

Erklärung:

Vd: Durchschnittsgeschwindigkeit

V85: 85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal diese Geschwindigkeit

Geschwindigkeitsübertretung: Anteil der Fahrzeuge welcher schneller als die erlaubte Höchstgeschwindigkeit fährt

Zeitraum und erlaubte Höchstgeschwindigkeit:

Standort 3 und 4: 07.03.2019 – 16.05.2019; 30 km/h

Standort 5 und 6: 16.05.2019 – 07.06.2019; 50 km/h

Standort 3: Hauptstraße / Bahnhof (Richtung Leopoldsdorf)

Vd: 39,5 km/h

V85: 48 km/h

Geschwindigkeitsübertretung: 86%



Fotos: Klaus Steininger

Standort 4: Hauptstraße / Bahnhof (Richtung Vösendorf)

Vd: 39,7 km/h

V85: 49 km/h

Geschwindigkeitsübertretung: 87%



Standort 5: Hauptstraße 90 (Richtung Leopoldsdorf)

Vd: 46,3 km/h

V85: 54 km/h

Geschwindigkeitsübertretung: 32%



Standort 6: Achauerstraße (Ortseinfahrt; Richtung Hennersdorf)

Vd: 62,3 km/h

V85: 79 km/h

Geschwindigkeitsübertretung: 93%



Beim Standort Bahnhof (Tempo 30 Zone) konnte zumindest eine geringfügige Reduktion der Geschwindigkeiten gegenüber dem ersten Erhebungszeitraum festgestellt werden. Beim neuen Standort Hauptstraße 90 überschreiten rd. 32% der Fahrzeuglenker die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Bei der Ortseinfahrt von Achau kommend liegt mit 93% die bis dato höchste festgestellte Überschreitung der erlaubten Geschwindigkeit vor. Die Ergebnisse werden weiter gemeinsam mit der Polizeiinspektion Vösendorf analysiert. Allfällige Vorschläge für weitere Standorte können Sie gerne am Gemeindeamt melden.

gf. GR DI Klaus Steininger

Hennersdorf radelt & NÖ Challenge: Für Hennersdorf mitmachen!

Lust auf mehr Bewegung? Bis 30. September 2019 können Sie Ihre Radkilometer (Aktion Niederösterreich radelt) oder Bewegungsminuten beim Gehen, Laufen oder Radfahren (Aktion NÖ Challenge) für Sie und die Gemeinde Hennersdorf anrechnen lassen.

Niederösterreich radelt & Hennersdorf radelt mit!

Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Radwettbewerb! Auch die Gemeinde Hennersdorf radelt seit dem Frühjahr mit. Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. **Melden** Sie sich **an** auf: www.niederoesterreich-radelt.at



2. **Radeln und Kilometer zählen** - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt

3. **Kilometerzahl** direkt im Internet **eintragen** oder über die neue NÖ radelt App **aufzeichnen**! Das

Preisübergabe Frühlingsbezirksmeister 2019 an den Hennersdorfer Teilnehmer Hrn. Teuchmann im Rahmen des e-Mobilitätstages am Wachau-ring in Melk.

können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.

Für alle TeilnehmerInnen ohne smartphone liegen Sammelpässe am Gemeindeamt auf.

4. **Tolle Preise gewinnen**
Danke an alle bereits angemeldeten Personen aus Hennersdorf!

Mit Ihrer Hilfe wurde Hennersdorf Frühlingsbezirksmeister 2019!

Von den teilnehmenden sieben Bezirksgemeinden (Hennersdorf, Hinterbrühl, Laxenburg, Mödling, Perchtoldsdorf, Vösendorf, Wr. Neudorf) haben sich in Hennersdorf aktuell am meisten Teilnehmer bezogen auf die Wohnbevölkerung angemeldet.

NÖ Challenge: Machen wir Hennersdorf zur aktivsten Gemeinde!

Von 1. Juli bis 30. September 2019 werden in Kooperation mit den NÖ-Gemeindevertreterverbänden und mithilfe von Runtastic wieder die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs gesucht.

Mit Gehen, Laufen und Radfahren werden mit der Runtastic App aktive Minuten gesammelt, die gleichzeitig auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben werden.

Wie nimmt man teil?

- 1) Anmelden unter: www.noechallenge.at
- 2) Runtastic® App aufs Smartphone laden

.... und los geht's!

gf.GR DI Klaus Steininger



Gehen Sie auf Nummer sicher.

Elektro-Installationen & Lichtservice

pro electric
Elektrotechnik GmbH

Ing. Wilfried² & Patrick Hein
A-2384 Breitenfurt · Georg-Sigl-Straße 38
Tel. 02239 / 34 610 · Fax 02239 / 34 610-23
office@pro-electric.at · www.pro-electric.at





Feier für Mütter und Töchter Netter Nachmittag für Hennersdorferinnen

Die 5. Feier für Mütter und Töchter war ein großer Erfolg. Rund 70 Hennersdorferinnen fanden sich am Nachmittag im 9er Haus ein um einen wunderschönen Nachmittag zu genießen. Das Volksmusikensemble Ziag & Zupf sorgte für die musikalische Umrahmung der Feier und die Kinder der Volksschule Achau-Hennersdorf begeisterten das Publikum mit Liedern, Gedichten und, als Höhepunkt, mit dem Theaterstück „Aschenputtel“.

Du bist ein Engel

Das Motto des Nachmittages war „Du bist ein Engel“. So bekamen alle Teilnehmerinnen eine Karte ausgeteilt, die sie ihrem persönlichen Engel weiter-schenken können. Gleichzeitig gab es noch die Möglichkeit, sich als Engel zu verkleiden und Fotos im Engelskostüm zu machen. Zum Schluss bekam jede anwesende Dame ein kleines Geschenk und eine Rose vom Bürgermeister überreicht.

„Ich freue mich, dass die heurige Feier wieder ein großer Erfolg wurde und wir vielen Hennersdorferinnen einen schönen Nachmittag bereiten konnten. Gleichzeitig danke ich Allen die am Gelingen der heurigen Feier beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Heidi Szepanek, die als Organisatorin verantwortlich war“, berichtet Bürgermeister Ferdinand Hausenberger.

Gemeinderäte sorgen für die Verpflegung

Wie bereits in den letzten Jahren sorgten die Gemeinderäte für die Verpflegung der Gäste.

Buntes Kinderprogramm im Hof

Um es auch Müttern mit Kindern leichter zu ermöglichen zur Feier zu kommen, wurde auch im heurigen Jahr ein buntes Kinderprogramm angeboten. Neben Basteln und Schminken konnten sich die Kinder auch bei diversen Spielen beweisen. Die Kinder hatten viel Spaß bei den angebotenen Aktivitäten.



Bürgermeister Ferdinand Hausenberger bedankte sich bei Organisatorin Heidi Szepanek für die Organisation der Mütter -Töchter Feier.
(vlnr.: Bgm. Ferdinand Hausenberger, GR Heidi Szepanek, Vbgm. Thaddäus Heindl)



alle Fotos: Artograph, Robert Müller



Link zum Video: <https://vimeo.com/343978268>





Alfred Ocenasek
gf. GR Soziales und Kultur



Wenn ich Nordic Walking gehe, komme ich oft in entlegenen Winkeln von unserem schönen Ort. Meist gepflegte Häuser mit blühenden Vorgärten erfreuen mein Auge. Keine Spur von Müll. Dieser wurde sicher an den dafür vorgesehenen Stellen getrennt und vorschriftsmäßig in dafür vorgesehenen, deutlich beschrifteten Behältern entsorgt. Auf meinem weiteren Weg komme ich zu den Entsorgunginseln auf der Straße und in den Gemeinschaftsbauten. Dort ist oftmals von sauberer Vorgartenidylle bei den Müllbehältern nichts zu sehen. Bei näherer Betrachtung des Inhalts der Müllbehälter frage ich mich ob der gute Vorsatz des Mülltrennens bei einigen wenigen von zu Hause bis zum Container abhanden kommt. Volle Müll- oder Papiercontainer sind kein Grund für seitliche Entsorgung. Bitte unterstützen sie unsere fleißigen Gemeindearbeiter bei ihrer Aufgabe Hennersdorf sauber zu halten.

Alfred Ocenasek

Ensemble VielXang Hennersdorf



Foto: privat

Ensemble VielXang singt Chorliteratur aus dem 19. Jahrhundert.

Das Schloß Vösendorf bildete am 10. und 11. Mai 2019 den historisch passenden Rahmen für einen Abend mit Liedern und Texten aus dem 19. Jahrhundert, der „Romantik“. Unter der Leitung von Ulrich Ramharter mit textlichen Einlagen von Gerald Groß und Beiträgen am

Piano von Yasuhito Watana- be begeisterte das Ensemble VielXang Hennersdorf die zahlreichen Gäste. Das kommende Konzert findet zum Anlass des 10-jährigen Bestehens des Ensembles am 28. September 2019 im 9-er Haus statt.

Open Air Sommernachtskonzert

mit dem Wienerklassik Orchester am 27. Juli 2019 in Dreistetten

Unter der musikalischen Leitung von Mag. Bernhard Pfaffelmaier bietet das Wienerklassik Orchester, begleitet und moderiert von der berühmten Sopranistin Rita-Lucia Schneider Ploy wunderschöne Mozart & Strauß Melodien der goldenen Wiener Musikära. Genießen Sie diesen unvergesslichen Abend und lassen Sie sich von der wunderschönen Musik (aber auch vom feinen Buffet mit erlesenen Weinen und delikaten Köstlichkeiten in der Pause) durch eine lauschige Sommernacht begleiten.

Abfahrt: 17:45 Uhr am Hauptplatz

Konzertbeginn: 19:30 Uhr

Rückkehr: ca. 23:00 Uhr

Kartenpreis: pro Person € 20,-
(für Nichtmitglieder des Kulturvereins € 30,-).

Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Pfarrsaal Dreistetten statt.

Kartenreservierung & Organisation:

Hennersdorfer Kulturverein
Andrea Chromecek 0664/500 27 61



Foto: INGPAM

Suchen Sie einen Babysitter?

Wir haben viele Interessierte gefunden, die diese verantwortungsvolle Aufgabe gerne übernehmen würden und freuen sich, wenn sie auf Ihre Kinder aufpassen dürfen.

Wenn Sie einen Babysitter benötigen, gibt Ihnen Fr. Mag. Margit Schrank (schrank-home@aon.at, Tel: 0664/96 95 701), gerne die Kontaktdaten von Babysittern weiter.

Vbgm Mag Thaddäus Heindl



Sterbefälle

Friedrich EDER
30.03.2019

Sepp MITTERMAYR
07.04.2019

Elfriede TAUSCHEK
08.04.2019

Ingeborg UHLIR
08.04.2019

Anna HOUDEK
13.05.2019

Anton EBNER
04.06.2019



Geburten

Solina POZAREK
18.03.2019

Anes HALILAGIC
14.04.2019

Linnea STREIT
05.05.2019



Elena NEMETSCHKE-
BENSBERG
18.05.2019

David ZINSMAYR
19.05.2019



Juli 2019

- 6.7. 10. Clubfest des 1.OCH; ab 15:30 Uhr; GH Toyfl
- 11.7. Clubabend des 1.OCH; 19:30 Uhr; GH Toyfl
- 14.7. Ersatztermin Tagesausfahrt des 1.OCH
- 19.7. Werksführung bei Fa. Wienerberger; 14:00 Uhr
- 19.-21.7. MSC Hennersdorf „Welcome to our show“; 9er-Haus
- 26.-27.7. MSC Hennersdorf „Welcome to our show“; 9er-Haus

August 2019

- 3.8. Cocktailstand der VP am Hauptplatz; 18:30 Uhr
- 9.8. Sternschnuppenschauen der VP; 20:30 Uhr
- 10.8. Grünes Wanderkino; 9er-Haus
- 15.8. Wortgottesfeier mit Kräutersegnung; 9:30 Uhr
- 23.8. Werksführung bei Fa. Wienerberger; 14:00 Uhr
- 24.8. Platzfest des Kulturvereins; 9er-Haus
- 30.8. Michael Scheruga „Neben der Spur - Nachhaltig Kleinkunst“; 19:30 Uhr; 9er-Haus
- 31.8. Kidsfun der Kinderfreunde am Sportplatz
- 31.8.-1.9. Traktorwanderung des 1. OCH



Foto: Artograph, Robert Müller

September 2019

- 7.9. Friedenswallfahrt nach Ma. Loretto des Seelsorgeraums „Am Petersbach“
- 7.9. Tag der Hennersdorfer Kunst; 12:00 Uhr; 9er-Haus
- 8.9. Motorradausfahrt des 1.OCH
- 9.9. Seniorenbundtreff im Gasthof Toyfl; 15:00 Uhr
- 12.9. Clubabend des 1.OCH; 19:30 Uhr; GH Toyfl
- 15.9. Frühschoppen der SPÖ
- 15.9. Tagesausfahrt des 1.OCH zu Freunden der Kellergasse Bogenneusiedl
- 20.9. Werksführung bei Fa. Wienerberger; 14:00 Uhr
- 21.9. Feldwegwanderung der Gemeinde
- 21.9. FF-Hennersdorf - Tracht trifft Uniform
- 22.9. Ersatztermin Motorradausfahrt des 1.OCH
- 28.9. Fischen für Kinder der Gemeinde
- 28.9. Jubiläumskonzert 10 Jahre Ensemble VielXang; 15:00 Uhr; 9er-Haus

Senioren Café im 9-er Haus jeweils um 15:00 Uhr: 19.9.;

Weitere Termine der Pfarre entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt, der Pfarr-Website (www.pfarre-hennersdorf.at) und dem Schaukasten bei der Kirche.

Gasthaus „Theresienhof“

GASTHAUS „THERESIENHOF“
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Saal geeignet für alle Feiern,
auch für Hochzeiten!**

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!

Bitte beachten Sie:

Dienstag ab 13:00 Uhr und Mittwoch ganztags
ist das Gasthaus geschlossen!

**Einen schönen erholsamen Urlaub
wünscht ihnen Ihr Gastwirt Franz Toyfl**

Der Verwaltungsgerichtshof hat die Verpflichtung der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte zum Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen aufgehoben.



Foto: INGRAM

Damit müssen Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner nicht mehr an dem seit vielen Jahren bestehenden Bereitschaftsdienst am Wochenende verpflichtend teilnehmen.

Trotz einer erfolgten Einigung zwischen dem Land NÖ, der Ärztekammer und der Gebietskrankenkasse, welche mit 1. Juli in Kraft tritt, ist die Öffnung der Arztpraxen an den Wochenenden nur noch freiwillig.

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe von „Unser Hennersdorf“ wurden uns seitens der Ärzteschaft im Sprengel Leopoldsdorf-Hennersdorf-Vösendorf-Biedermansdorf keine weiteren Informationen über die Teilnah-

me der Ärzte übermittelt. Bitte klären Sie mit dem Arzt Ihres Vertrauens Ihre persönliche Betreuung an Wochenenden und Feiertagen. Der **Ärztenotdienst** unter der Telefonnummer **141** steht Ihnen **abends** und **nachts** zur Verfügung.

Weiters können Sie bei allen gesundheitlichen Problemen die **Gesundheitsberatung** unter der Telefonnummer **1450** (0-24h) erreichen.

Im Notfall wählen Sie: 144

Rettung
Vösendorf - Brunn/Gebirge
059 1446 4400

Amandus Apotheke
Ortsstraße 101-103
2331 Vösendorf
(01) 699 13 88

St. Nikolaus Apotheke
Hauptstr. 16
2333 Leopoldsdorf
(02235) 44 129

Änderungen vorbehalten!

FREIZEITTIPP:

Ausstellung Museum Leopoldsdorf bis 10.11.2019

Unsere Nachbargemeinde Leopoldsdorf präsentiert im Rahmen der NÖ Landesausstellung geschichtliche Highlights. Im Brennpunkt liegen die Geschichte der regionalen Ziegelindustrie, des Leopoldsdorfer Schlosses und das Phänomen der „Ziegelböhme“.

Im geschichtsträchtigen Ziegelbauwerk, des AG34er-Haus, laufen die Fäden der Ausstellung zusammen. Im Obergeschoss wurde eine klassische Ziegelarbeiterwohnung zu Museumszwecken nachempfunden. Bett, Tisch, Küche, Ofen, „Psych“ und Lavoir sind wie damals auf engstem Raum untergebracht und vermitteln so einen Eindruck, wie das

Leben früher so war. Zusätzlich läuft die Ausstellung „200 Jahre Wienerberger: Ziegelbarone und Ziegelböhme“ Mit einem Ausstellungsticket können Sie beide Ausstellungen besuchen.

Ort: AG34-er Haus;

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Mi: 9 - 13 Uhr,
Sa und So: 13 - 18 Uhr
Führungen auf Anfrage;

Eintritt: € 6,- ; € 3,- für Schüler & Studenten bis 28 Jahren; frei für Kinder bis 6 Jahre;

1 Eintrittspreis für 2 Ausstellungen



Foto: Artograph, Robert Müller

Bgm. Ferdinand Hausenberger, Landtagspräsident Karl Wilfing, Bgm. Fritz Blasnek (Leopoldsdorf), Vbgm. Thaddäus Heindl



Foto: Peter Papazek



Schutz der Kastanienbäume: Ende April wurden auch heuer wieder die Kastanienbäume im öffentlichen Raum behandelt um diese vor der Kastanienminiermotte zu schützen. Damit können die ortsbildprägenden Kastanienbäume ihre Blattmasse im Jahresverlauf möglichst lange erhalten. Das Foto zeigt die Behandlung mittels einer Arbeitsbühne im Bereich Friedhof.

Photovoltaik zahlt sich aus!

Im Juni 2019 ist es wieder so weit. Die beteiligten Bürgerinnen und Bürger können sich über mehr Geld auf ihrem Konto freuen. Sie erhalten 2,5 % Zinsen für ihr nachhaltiges Investment in Solarenergie ausbezahlt. Ermöglicht wird dies durch das Bürgerbeteiligungsmo-
dell, welches die Gemeinde vor wenigen Jahren mit Unterstützung zahlreicher Investoren initiierte. Mit sogenannten „Solar-Modulen“ konnten sich die Bewohnerinnen und Bewohner an der Errichtung von zwei Photovoltaik-Anlagen an öffentlichen Gemeindedächern (Altstoffsammelzentrum, Kindergarten) beteiligen. Innerhalb weniger Monate waren die Photovoltaik-Anlagen durch die Bürgerbeteiligung ausfinanziert. Die Anlagen wurden fachgerecht umgesetzt und 2017 in Betrieb genommen und sorgen seither für zusätzlichen grünen Strom in Hennersdorf. Durch das Engagement der Hennersdorfer Investoren konnte auch ein nachweislicher ökologischer Gewinn für unsere Gemeinde erzielt werden. Durch die Photovoltaik-Anlagen ergab sich ein Jahresertrag von 60.480 kWh was den Stromverbrauch von 11 Einfamilienhäusern und eine CO2 Einsparung von 13 PKWs entspricht.
gf.GR DI Klaus Steininger



Fotos: Klaus Steininger

Durch die beiden Photovoltaikanlagen am Dach des Altstoffsammelzentrums sowie am Kindergarten wurde ein Jahresertrag von 60.480 kWh erzielt, dies entspricht dem Stromverbrauch von 11 Einfamilienhäusern.



Erneuerung der Bodenmarkierung: Für mehr Sicherheit wurde Anfang Juni bei allen drei Schutzwegen die weiße Bodenmarkierung erneuert. Bis Ende Juli erfolgt nun auch eine neue Beleuchtung der Schutzwege Hauptplatz und Wasserturmweg/Wohnpark.

ING. STREIT
Bau Ges.m.b.H.
www.streit-bau.at



Straßenbau
Pflasterungen
Asphaltierungen
Aussenanlagen

Kanal- und
Leitungsbau

Baumeisterarbeiten

Industriebau

Erdbau

Böschungssicherung

Wasserbau

Abbrucharbeiten

Sonderbauten



1030 Wien
Obere Weißgerberstraße 8 / Top 8
Tel. 01 / 749 13 23, Fax DW-16

Zweigniederlassung Guntramsdorf
Rohrfeldgasse 18
E-Mail: office@streit-bau.at



Der neu gestaltete Bahnhofsvorplatz wird wie alle Grünflächen rund um den Bahnhof noch bis Ende 2021 von einem Landschaftsbauunternehmen im Auftrag der ÖBB gepflegt. Danach ist die Übergabe an die Gemeinde vorgesehen.

Baumpflanzungen: Im Frühjahr wurden insgesamt 18 Bäume in öffentlichen Grünflächen gepflanzt. Damit wurde Ersatz für die in den letzten Jahren zur Wahrung der Verkehrssicherheit entfernten Bäume geschaffen. Beim Friedhofsparkplatz (Foto) wurden 9 Stk. Hainbuchen, in der Bachgasse 8 Stk. Linden sowie ein Blauglockenbaum (Bachg. 31) gepflanzt. Sämtliche Bäume wurden mit Bewässerungssäcken ausgestattet um die Anwuchsphase zu unterstützen. Der Klimawandel sowie dadurch begünstigte Schädlinge stellen die Erhaltung des ortstypischen Baumbestandes auch in Hennersdorf vor neuen Herausforderungen. Aktuell zeigen sich Schäden bei den Eschen (Eschentriebsterben) sowie eine Pilzkrankung bei Kastanienbäumen. Im Herbst sind weitere Baumpflanzungen vorgesehen.



Neue Parkordnung in der Achauerstraße

Aufgrund von mehreren Anzeigen muss im Bereich der Achauerstraße zwischen Rosegggasse und Flemingstraße eine Abfolge von markierten Parkstreifen und Ausweichen hergestellt werden. Gemäß dem Ergebnis von mehreren Verkehrsverhandlungen sowie weiteren Kontakten mit der Behörde ist dies leider die einzige Möglichkeit um einen rechtskonformen Zustand für den Ruhenden Verkehr bei der vorliegenden Straßenbreite herzustellen. Dazu musste u. a. die Fahrbahnbreite vermessen und ein Bodenmarkierungsplan erstellt werden, welcher durch die zuständige Bezirksbehörde nun verordnet wird. Eine Umsetzung der Bodenmarkierung erfolgt unmittelbar nach Fertigstellung der noch ausstehenden Straßensanierung. Diese Sanierung - im Auftrag des Wasserleitungsverbandes - wurde der Gemeinde noch vor dem Sommer in Aussicht gestellt.

gf.GR DI Klaus Steininger

Verbesserung zur Ausleuchtung der Schutzwege

Bis ca. Ende Juli wird die normgerechte Ausleuchtung der beiden Schutzwege (Hauptplatz, Wasserturmweg/Wohnpark) hergestellt. Ergebnis der Lichtberechnung zur optimalen Ausleuchtung der Schutzwege sowie der Auftrittflächen ist die Errichtung von jeweils 2 neuen Lichtmasten mit LED-Beleuchtung. Die Investition im Sinne der Sicherheit für die querenden Fußgänger beträgt rd. € 14.000,-.

gf.GR DI Klaus Steininger

Neue nextbike-Stationen am Bahnhof sowie beim Gemeindeamt!



Seit Saisonbeginn Mitte März steht den Hennersdorfern eine zusätzliche Verleihstation am Bahnhof zur Verfügung. Die bisher am Hauptplatz gelegene Verleihstation wurde zum Gemeindeamt verlegt, um den östlichen Ortsteil besser zu versorgen.

Weitere Auskünfte über die Fahrradausleihe: info@nextbike.at, www.nextbike.at oder unter der Hotline 02742 22 9901 sowie im Folder an allen Standorten und am Gemeindeamt! Die Klimabündnisge-

meinde Hennersdorf wünscht eine gute Fahrt!

Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf unterstützt die erste halbe Stunde jeder Fahrt auch weiterhin. Für alle VOR-Jahreskartenbesitzer sowie alle ÖBB-Vorteilscard-Besitzer ist die erste Stunde jeder Fahrt gratis!

gf.GR DI Klaus Steininger



Erfreuliche Bilanz am neuen Standort am Bahnhof: Die nextbike - Fahrräder wurden in den ersten beiden Monaten am Bahnhof bereits rd. 50 mal ausgeliehen! LAbg. Bgm. Martin Schuster, Bgm. Ferdinand Hausenberger, gf.GR Klaus Steininger, enu-Geschäftsführer Herbert Greisberger und Vbgm. Thaddäus Heindl (v.l.n.r.).

Jugendsportanlage

Nachdem der alte Skaterplatz aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste, arbeitet die Gemeinde intensiv an der Planung für eine neue Sport- und Freizeitanlage für unsere Jugendlichen.

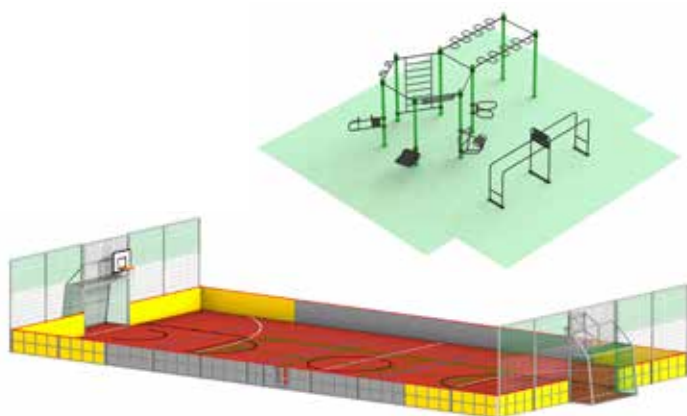
Derzeit liegen mehrere Vorschläge und Ideen vor, die Sie auf den abgebildeten Entwürfen sehen können.

- Funcourt
- Calisthenic Park
- neue Skaterbahn

Die Vorschläge werden intensiv mit den Jugendlichen disku-

tiert. Weitere Wünsche und Ideen der Jugendlichen werden wir sammeln und einarbeiten und anschließend in die Umsetzungsphase übergehen.

Für uns als Gemeinde Hennersdorf ist es wichtig, dass unsere Jugend, für die wir die neue Freizeitanlage errichten, ihre Wünsche und Bedürfnisse einbringen kann. Ein gemeinsam entwickeltes Sportgerät garantiert hohe Wertschätzung und ist auch ein wesentlicher Bestandteil zur Vernetzung unserer Jugend.



Hennersdorf wurde Jugendpartnergemeinde

Im Rahmen einer Festveranstaltung wurden in der Arena Nova in Wiener Neustadt die Zertifizierungen als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ von Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister vergeben. Die Zertifikate sind von 2019 bis 2021 gültig. Die Gemeinde Hennersdorf darf nun den Titel Jugendpartnergemeinde tra-

gen. Die Zertifizierung ist für die Gemeinde ein Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und passendem Angebot bezeichnet. Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Hennersdorf einen Jugendcoach engagiert, der den Aufbau einer aktiven Jugendgruppe begleitet. Gemeinsam entwickeln die Jugendlichen Ideen und Projekte. Im ersten Schritt steht die Neugestaltung des Jugendtreffs im 9er Haus auf dem Plan.

Wer hat Lust bekommen und möchte beim Aufbau des neuen Jugendtreffs dabei sein?

Unser Jugendgemeinderat Lukas Hausenberger steht dir für Fragen gerne zur Verfügung (Tel.: 0664/442 39 12).
Vbgm. Thaddäus Heindl

Nur € 70

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

- Für Schülerinnen und Lehrlinge: Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre
- Wo und wann gilt das Ticket? Auf allen ÖR in Wien, NÖ und BGLD vom 1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres
- Wo bekomme ich das Ticket? **Post** In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Alle Infos und Preise auf www.vor.at

VOR DER VERKEHRSGEMEINSCHAFT

Weg der Ziegelbarone



Foto: Artograph, Robert Müller

NÖ Landtagspräsident Karl Wilfing bei der Eröffnung der Kulturradrunde „Weg der Ziegelbarone“ am 27. April 2019 beim Bahnhof Hennersdorf; v. l.n.r: GR Johannes Toyfl, Leiter der Dorferneuerung Manfred Holzbach, Radkünstler Dominik Raab, Karl Wilfing, Bgm. Ferdinand Hausenberger, Vizebgm. Thaddäus Heindl



Foto: Peter Papazek

Die Hennersdorfer Radfahrgruppe beim Start der Eröffnungsfahrt der Kulturradrunde „Weg der Ziegelbarone“ am Festgelände der Fa. Wienerberger.



Foto: Peter Papazek

Die Hennersdorfer Radfahrgruppe entlang des Petersbaches in Richtung Leopoldsdorf ...



Foto: Peter Papazek

... und bei den Kaiserablässen in Achau.



Volksschule Achau

Gerhard Seban

gf. Gemeinderat für Bildung und
Gemeindepartnerschaften

Liebe Hennersdorferinnen,
liebe Hennersdorfer!

Ich möchte Sie weiterhin auf diesem Weg an den schulischen Aktivitäten teilhaben lassen. In der VS Achau stellt die Nahtstellenarbeit einen wichtigen Bestandteil dar - sie besteht in der Vernetzung der Schule einerseits mit den Kindergärten Achau und Hennersdorf, andererseits mit weiterführenden Schulen, damit für unsere Schulkinder ein guter Übergang gelingen kann. Ein Sportlehrer der Europa-Sport-Mittelschule hat zwei Bewegungsstunden für die Viertklässler gestaltet und hat diese im Turnsaal begeistert.

Ab März fand für die Kinder der 1. und 2. Klassen ein Schwimmkurs, jeweils Donnerstags, im Bundes-Sport-Freizeit-Zentrum Südstadt statt. Die Kinder wurden je nach Können aufgeteilt und von Schwimmtrainern unter Aufsicht der Lehrkräfte betreut. Die Kosten des Bustransfers, des Eintritts und der Schwimmtrainer wurden zur Gänze von der Volksschulgemeinde übernommen. Vielen Dank an dieser Stelle!



Passend zum Musikschwerpunkt wurde der Instrumenten-Workshop „Instru-Mix“ mit Thomas Beham im Turnsaal abgehalten. Er bot den Kindern die einmalige Gelegenheit, Instrumente selbst auszuprobieren. Laut der Musik-Koordinatorin VOL Waltraud Dungl gab es folgende Rückmeldungen seitens der Kinder: „Das wollen wir wieder machen!“, „Ich möchte Trompete lernen!“ „Es war super!“



Zum Leseschwerpunkt passend hat wie jedes Jahr zu Ostern die Buchausstellung in Kooperation mit der KRAL-Buchhandlung stattgefunden. Die Eltern der Schulkinder haben so fleißig bestellt, dass sogar die Bestellscheine ausgingen.

Zum Bewegungsschwerpunkt passend gibt es seitens der Schule Kooperationen mit verschiedenen Vereinen. Diesmal begeistert Herr Ing. Mayrhofer vom Tenniszentrum Süd unsere kleinen Stars beim Tennisschnuppeln.

Das kostenlose ÖAMTC Verkehrserziehungsprogramm „Blick und Klick“ hat den Erstklässlern große Freude bereitet. Inhaltlich standen das richtige Anschnallen im Auto und das sichere Überqueren der Straße auf dem Programm.

Einen schönen Sommer wünscht
Ihr Gerhard Seban

Dorferneuerung im Finale

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

Eröffnung der Radroute „Weg der Ziegelbarone“ und „200 Jahre Wienerberger“ gefeiert

Vielleicht sind den Leserinnen und Lesern die neuen grünen Schilder mit dem Radsymbol und dem ziegelroten Logo schon aufgefallen, vielleicht auch schon während einer Radtour:

Der Weg der Ziegelbarone ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Hennersdorf, Vösendorf, Leopoldsdorf, Ma. Lanzendorf, Himberg, Achau, Biedermannsdorf und Laxenburg. Er verbindet diese Gemeinden auf einer Länge von ca. 25 km ohne Steigungen oder Schwierigkeiten. Trotz des dichten Straßennetzes wird eine unmittelbare Benützung stark befahrener Fahrbahnen vermieden.

In jeder Gemeinde entlang der Route sind Übersichts- und Thementafeln mit interessanten Orten aufgestellt und in den Gemeindeämtern liegen Informationsfolder mit Karte auf. Hintergrund für das Projekt ist die Landesausstellung 2019 unter dem Motto „Welt in Bewegung“ mit Wiener Neustadt als zentralem Ort. Das großräumige Konzept soll vor allem auch Radtouristen aus Wien und der Region entlang des Wiener Neustädter Kanals ansprechen. Die Besucher sollen motiviert werden, interessante Orte in dieser Gegend zu besuchen. Insgesamt tragen etwa 100 Gemeinden dazu bei. Die Radroute wurde am 27. April 2019 mit Veranstal-



tungen in den teilnehmenden Gemeinden eröffnet. In Hennersdorf wurde gemeinsam mit dem Jubiläum „200 Jahre Wienerberger“ gefeiert, wobei über 1000 Besucher - davon über 200 Radfahrer - das Fest auf dem Werksgelände besucht haben. Bilden doch in der Region südlich von Wien die unterschiedlichen Aspekte der Ziegelproduktion und der daraus entstandenen Verkehrswege sowie architektonische Kleinode den Themenschwerpunkt.

Hennersdorf präsentiert hier:

Innenbeleuchtung der Kirche:

Damit erstrahlt der Innenraum unserer Kirche in besonderem Glanz. Nähert man sich dem Gittertor im Eingangsbereich, wird mittels Bewegungsmelder eine Effektbeleuchtung eingeschaltet.

Die ÖBB haben **zwei Schautafeln am Bahnhof** zum Thema „**Pottendorfer Linie**“

einst und jetzt“ zur Verfügung gestellt, die von der Dorferneuerungsgruppe mitgestaltet wurden.

Bis November wird es einmal pro Monat nachmittags eine **Werksführung bei Wienerberger** geben. Die Termine sind im Gemeindekalender, in den Schaukästen und auf der Gemeinde-Homepage abrufbar.

Da die Plätze beschränkt sind, ist eine telefonische Anmeldung am Gemeindeamt erforderlich.

Abschluss des Projektes „Mobilität - Identität“

Zunächst werden zur Zeit 22 **Zusatzschilder zu den Straßentafeln** montiert. Sie sind im vertrauten „Wienerblau“ Design ausgeführt und erläutern die Straßennamen vor allem in Straßen, die nach Persönlichkeiten benannt sind. Mittels QR Code kann auf detaillierte Information zugegriffen werden.

Als moderne Art, unser Hennersdorf kennen zu lernen, werden **360° Panoramen** realisiert. In Form eines virtuellen Rundganges kann man an interessanten Orten 360° Rundumansichten oder Videos betrachten, dazu informativen Text lesen aber auch als Audioguide hören. Der Einstieg erfolgt über eine Web-Adresse, QR-Codes aber auch von einem Panorama zum nächsten über Navigationsbuttons. Dabei werden bestehende QR-Codes vom Kulturpfad oder den Straßenzusatztafeln mitbenutzt.

Das schlechte Wetter im Mai verzögerte leider die Bildaufnahmen, denn wir wollen doch lieber Ansichten bei Sonnenschein betrachten.

Größtes Teilprojekt ist allerdings die Gestaltung und Errichtung neuer **gläserner Haltestellenhäuschen für alle Bushaltestellen**. Dabei bleibt ihre kulturelle Funktion als kostenlose Bibliothek und Büchertauschmöglichkeit nicht

nur erhalten, sondern wird verbessert: Es werden nun 6 Haltestellen ausgestattet und beleuchtet.

Das Projekt hat ein Volumen von ca. 100.000 Euro und wird vom Land NÖ zu etwa 20% gefördert.

Fazit

Die Projekte rechtfertigen den Namen „Dorferneuerung“: Wurde doch damit Neues gestaltet und umgesetzt. Zahlreiche Bewohner und Besucher haben im Zuge der Eröffnung ihr Interesse bekundet. So etwas kann nur entstehen, wenn sich zum einen Hennersdorferinnen und Hennersdorfer finden, die ihre Zeit und Energie dafür aufwenden. Zum anderen ist eine tragfähige Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Nachbargemeinden gelungen.

Für beide Aspekte herzlichen Dank.

Manfred Holzbach
Dorferneuerung Hennersdorf



Foto: Manfred Holzbach



Foto: Artograph, Robert Müller

UNSERE FF HENNERSDORF

Florianifest 2019

Am Sonntag, den 5. Mai 2019 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Hennersdorf das erste Florianifest mit neuem Konzept.

So begrüßte Kommandant Brandrat Dr. Christian Fastl bereits um 10:00 Uhr eine Vielzahl an Besuchern und Ehrengästen zur Feldmesse im Feuerwehrhaus, die von Aushilfspriester Gustav Johann Murlasits stimmungsvoll geleitet und vom Ensemble VielXang Hennersdorf musikalisch umrahmt wurde.

Anschließend nutzten das Kommando der FF Hennersdorf sowie auch Bürgermeister EV Ing. Ferdinand Hausenberger und Vizebürgermeister PFM Mag. Thaddäus Heindl den Rahmen der Veranstaltung für Ehrungen (siehe unten).

Im Anschluss durften sowohl die Feuerwehrjugend bei einem

Löschangriff (Herstellung und Inbetriebnahme einer funktionstüchtigen Löschleitung für die Brandbekämpfung) als auch die aktive Mannschaft bei einer Einsatzübung (Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Personen) ihr Können unter Beweis stellen.

Nachdem der offizielle Teil abgeschlossen war, wurde natürlich für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Für die Unterhaltung unserer jüngeren Gäste sorgten Rundfahrten mit unserem Rüstlöschfahrzeug (RLF) und eine Bastel- und Malecke. Abschließend wurden bei der Tombola diverse Preise verlost.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Henners-

dorf möchten sich bei dieser Gelegenheit bei allen Gästen für ihren Besuch bedanken und hoffen, Sie zahlreich bei unserem Dämmerschoppen im Herbst begrüßen zu dürfen.



Ensemble VielXang im Feuerwehrhaus



Übung Jugend

Man of the Year 2018

1. LM Eduard HAUSENBERGER
2. SB Matthias STUR BSc. Hons.
3. SB Thomas SCHRANK

Angelobung als Feuerwehrmitglied
PFM Mario KILLIAN BA

Beförderung zum Feuerwehrmann
PFM DI (FH) Robert SRB

Verdienstmedaille der Gemeinde für 10 Jahre Feuerwehrdienst
SB Katharina WIESMAYER

Verdienstmedaille der Gemeinde für 20 Jahre Feuerwehrdienst
BM Paul REITER

Verdienstmedaille der Gemeinde für 30 Jahre Feuerwehrdienst
LM Mag. Friedrich SCHNEIDER
FT DI Clemens SCHRANK



Übung Aktive

Fotos: Elisabeth Schuster und Peter Papazek

Gesamtübung 2019

Am Dienstag, den 23. April wurde das Gelände der Firma Wienerberger Schauplatz einer groß-angelegten Gesamtübung. Gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Biedermannsdorf und Vösendorf wurde ein mögliches Einsatzszenario geübt.

Ziel der Gesamtübung war es, die potentiellen Gefahren und Probleme, die sich im Einsatz ergeben könnten, zu trainieren und etwaige Schwachstellen zu eruieren.

Übungsannahme war ein Schwellbrand, wobei eine Person aus dem Gefahrenbereich gerettet werden musste und zwei weitere Personen von einem angrenzenden Gelände gerettet werden mussten. Dazu wurden mehrere Atemschutztrupps gebildet, die im Innenangriff sowohl die Personenrettung und Brandbekämpfung probten, während im Außenbereich die Wasserversorgung sowie die Rettung der Personen vom angrenzenden Gelände durchgeführt wurde. Zum Übungsablauf meinte BR

Dr. Christian Fastl (Kommandant FF Hennersdorf):

„Vielen Dank an die Firma Wienerberger ohne deren Unterstützung die Übung so nicht hätte stattfinden können. Gesamtübungen wie diese sind für unsere Feuerwehren ein sehr wichtiger Faktor, um im Ernstfall auch professionell agieren zu können. Umso mehr freut es mich, dass wir hier das Zusammenspiel mehrerer Feuerwehren trainieren konnten.“

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Hennersdorf möchten sich auf diesem Wege bei allen beteiligten Feuerwehren, den Organisatoren und allen mitwirkenden Personen für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

SB Matthias Stur Bsc. Hons.



Fotos: FF Hennersdorf

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Hennersdorf,
Achauerstr. 2,
2332 Hennersdorf

Redaktion:

Vbgm. Mag. Thaddäus
Heindl, Nicole Zotter

Inserate:

Manuela Neuhold

Gestaltung:

Artograph
Werbeges.m.b.H.,
Robert Müller, Hauptplatz
1, 2332 Hennersdorf

Druck: druck.at,
Leobersdorf

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



Am 13. Juni fand sich Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl im Rahmen seiner Visitationsaktivitäten wiederholt in Hennersdorf ein.

Diesmal besuchte er das Gemeindeamt, den Kindergarten, die Firma Toyota Toyfl und abschließend den Heurigen Schrank zum Mittagessen.



Fotos: Artograph, Robert Müller

Vor 75 Jahren: Bombenangriff auf Hennersdorf

Am 24. Mai 2019 jährte sich der schwere Bombenangriff auf unseren Ort zum 75. Mal. Aus diesem Anlass fand am 19. Mai 2019 ein Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche statt, in dessen Anschluss an die damaligen Ereignisse ausführlich in Wort und Bild erinnert wurde.

Ingrid Ganster berichtete von den damaligen Ereignissen und Johann Maresch, Robert Müller sowie Sabine Wiesmayer trugen erhaltene Zeitzeugenberichte vor. Die Gestaltung der folgenden Videobeamershow lag in den bewährten Händen von Alfred Vejchar. Die vorliegenden Ausführungen sind als weiterer kleiner Beitrag zum Gedenken und Erinnern an das Jahr 1944 zu sehen.

Die Schilderung des Bombenangriffs am 24. Mai 1944 wurde von Johann Stoik in der 2004 erschienenen Ortschronik detailreich geschildert (S. 113–116). Auch Karl Krabicka widmete sich 1978 in seinem Buch über Hennersdorf ausführlich dem Ereignis (S. 92–97). Der Verfasser entschied sich daher dazu, den Bericht darüber in der Hennersdorfer Pfarrchronik (Bd. 2, S. 130–132) erstmals vollständig zu veröffentlichen. Schreiber der folgenden Zeilen war Karl Beer (1909–1987), der die Pfarre Hennersdorf vom 1. Februar 1941 bis zum 31. August 1945 betreute.

Mittwoch vor Pfingsten, 10 Uhr Vormittag Alarm. Hinterbrühl und Guntramsdorf wurden bombardiert. Um 11 Uhr ganz knapp vor Ende des Alarmes wurde Hennersdorf bomb. 4 Minuten dauerte nur der Angriff. Leid und Not war genug geschaffen. Die Toten stehen mit ihrer Todesart im Totenbuch verzeichnet. Ganz zerstört wurden die Häuser

Juricek [Rothneusiedler Straße 11], Bonaventura [10] u. Heblinger [23] auf der Siedlung hinter der Schule, im Ort [Karl] Brauneder [CN] 6, die schöne alte Schmiede [Marie] Brauneder 26 und die Schule; Haus und Wirtschaftsgebäude stark beschädigt bei Schober 24, [Adolf] Toyfl 25, Koza 23, Harrer 14, Haus Nr. 7, Krauthauf 5, Wiesmayer 33, Harrer 1, Doneus 18, Prunner [Rothneusiedler Straße 13] auf der Siedlung. Bomben in der nächsten Nähe des Pfarrhofes fielen in die Schule, in die Bachbrücke vorm Pfarrhof, [in den] Schuppen beim Postgebäude [CN 39] und 21 auf dem [sic!] Acker hinter dem Pfarrhofgarten. Im

Pfarrhof war großer Fenster- und Dachschaden. Die Westmauer hatte der Luftzug etwas hinausgerissen, eine Zwischentüre war zerbrochen. Wir standen unser 7 im Hausgang und erwarteten unser Ende. Gott war uns gnädig. Mitten in den Bombenlöchern blieb der Pfarrhof stehen. In der Kirche waren alle Fenster zerschlagen; es war eigentlich nicht sehr schade darum. Künstlerisch waren sie ganz uninteressant und zudem machte sie die Kirche recht düster. Sonst kam die Kirche gut durch.

In der Schule waren Kinder und Erwachsene verschüttet. Entgegen der n. s. [nationalso-

zialistischen] Parteimeldungen, nach denen die H. J. die erste in die [recte: der] Schule war, muss festgestellt werden: Die H. J. kam, als die Ortseinwohner schon lange an der Arbeit waren. Der erste in der Schule war der Pfarrer und die junge [Herta] Brauneder geb. Höcher. Die n. s. Partei hat mit ihrer Hilfe ganz versagt. Die erste und tatkräftige Hilfe, die von aussen kam, war das rote Kreuz. Aus der Pfarrkanzlei wurde schnell [eine] Verbandsstube gemacht. In der Scheune bet[t]eten wir auf Stroh und Decken die Verwundeten und Ausgegrabenen. Die beiden Missions-schwestern Sr. Felexina u. Sr. Silverina von St. Philomena, die als Seelsorgshelferin bzw. im Haushalt tätig waren, nahmen sich als einzige der Verwundeten an. Die N. S. F. [Nationalsozialistische Frauenschaft] Frauen plauderten gemütlich in der Pfarrhofküche und liessen [sic!] die Schwestern Tee kochen und die Verwundeten laben. Mir ist noch immer das Bild in Erinnerung wie eine der Schwestern, die polnisch verstand, einem verwundeten Polen kniened [sic!] den Tee einflösste und ihm dann in seiner Muttersprache Gebete vorsprach. Wie Dankbar [sic!] war der Mann! Er ist trotz Kopfverwundung aufgekommen. So ist der Pfarrhof das Asyl für alle Hilfesuchenden geworden, für Obdachlose, Verwundete. Einmütig haben wir zusammen geholfen, um die Verschütteten auszugraben und in den nächsten Tagen auch verschüttete Habe zu bergen und die Obdachlosen unterzubringen. Nur der Ortsgruppenleiter hat sich geweigert, in seine gr.[oße] Villa Obdachlose aufzunehmen. Er wurde aber durch den Pfarrer eines besseren belehrt. Die Parteimitglieder wurden ausgezeichnet, dem Pfarrer



Die zerstörte Schule von Norden her gesehen, rechts im Hintergrund der Pfarrhof.



Die Zerstörung am Haus der Familie Wiesmayer, Hauptstraße 33.

dankte der kommandierende Polizeioffizier mit einem warmen ehrlichen Händedruck und die vielen anderen guten Helfer taten ihren Dienst unbedankt.

Die Toten mußten in ihren Alltagskleidern und in ihrem Schmutze bleiben. Sie wurden so eingesargt und wurden nach Mödling zu einer Totenfeier geschleppt, erst nach 1 Woche wurden sie zur Beerdigung frei gegeben. In 2 Tagen haben wir sie auf den Friedhof begleitet, jeden einzeln. Gebe Gott ihnen die ewige Ruhe!

Der nächste Angriff war am Pfingstmontag d. 29. Mai auf Atzgersdorf. Die Verbände flogen zum Teil über Hennersdorf. Der Alarm überraschte uns bei der hl. Messe. Mit erhobenen Händen und laut weinend warfen sich die Leute beim Muttergottesbild zu Boden und riefen um Hilfe.

In Erweiterung zu Beers Bericht muss angeführt werden, dass auch die Häuser der Familien Eigner (Rothneusiedler Straße 21), Günner (Dr. Koralevskygasse 1) und Hutz (Dr. Koralevskygasse 7) vollständig zerstört wurden.

Besitzer total demolierter Gebäude konnten ein so genanntes „Behelfsheim“ um 200 Reichsmark erwerben.

Aufgestellt wurden diese vom Hennersdorfer Zimmermeister Franz Suchentrunk. Die



Das zerstörte Haus Bachgasse 17 (ehemalige Schmiede), dahinter das noch heute bestehende Haus Bachgasse 15.

genannte Trauerfeier in Mödling fand am 30. Mai 1944 in der heutigen HTL Mödling statt, am 1. und 2. Juni konnten die Toten in Hennersdorf begraben werden.

Nicht geklärt ist, warum damals amerikanische B-17 und B-24 Bomber ihre Bomben – zwischen 160 und 190 (die Angaben differieren) – über Hennersdorf abwarfen. Möglich wäre, dass die Fabrikanlagen der Firma Wienerberger oder die Pottendorfer Bahn Ziel des Angriffs sein sollten. Auch der landwirtschaftlich genutzte Hangar des ehemaligen Flugfelds aus dem Ersten Weltkrieg

im Bereich der Rothneusiedler Straße 33 wurde immer wieder als vermeintliches Ziel genannt. Jedenfalls sind die tödlichen Abwürfe im Ortsgebiet ziemlich sicher als Fehlwürfe zu klassifizieren bzw. auf ungenaue Zielerkennung zurückzuführen.

Beim Bombenangriff am 24. Mai 1944 verloren insgesamt 14 Menschen in Hennersdorf ihr Leben, elf Ortsbewohner und drei Ortsfremde, die sich an diesem Tag gerade zufällig in Hennersdorf aufhielten.

Dr. Christian K. Fastl



Verstorbene Hennersdorfer:

Augustine Brauneder

Ernestine Brauneder

Theresia Brauneder

Karl Fleischmann

Horst Freitag (Kind)

Maria Gergela

Berta Lehr

Johann Schober

Marie Schreiber

Helmut Stahl (Kind)

Hedwig Zehentner (Kind)

Verstorbene Ortsfremde:

Leopold Born

Barbara Ratzenberger

Grete Rosensteiner

**24 h Abholdienst
365 Tage
02236/485 83**



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde
im Bezirk Mödling

**www.bestattung-
moedling.at**

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und
unverbindliches
Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung
basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge



Quellen:

J. Stoik in: Ch. Fastl/I. Ganster (Red.), Hennersdorf. Ein Streifzug durch seine Geschichte. Hennersdorf 2004, S. 101–127, bes. 113–116 u. 126f; K. Krabicka, Hennersdorf. Ortsgeschichte. Hennersdorf 1978, S. 91–97; Pfarrarchiv Hennersdorf: Pfarrchronik Bd. 2. Abbildungen: Gemeindefacharchiv Hennersdorf.



einfach brillant



FARB-FACH- WISSEN

PROFUNDE BERATUNG DURCH
FARB-EXPERTEN.

Wien 23, Oberlaaer Straße 287
Wien 1, Walfischgasse 15

DOMINIC LAT



allcolor.at

63 km²

www.nv.at

rund um diese Anzeige
ist Richard Niernsee
für Sie da.

Enzersdorfer Straße 7
2340 Mödling
Tel. 0664/80 109 5861
richard.niernsee@nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

+HENNERSDORF WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Hennersdorf und viele weitere Gemeinden
Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!



Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien
setzen auf verlässliche Energie und innovative
Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie
unsere vielfältigen Energieangebote für Ihr
Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at



Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at